

MMS und Asthma nach Jim Humble

Hilft MMS gegen Asthma?

Schon oft hat das MMS einen Asthmaanfall innerhalb von zehn Minuten oder weniger abklingen lassen, aber es hilft nicht immer. Bei Asthma hilft das MMS meist eher über einen längeren Zeitraum hinweg. Ob das MMS einen Asthmaanfall sofort beenden kann bzw. wie lange es dauert, das Asthma gänzlich zu besiegen, hängt von der jeweiligen Ausprägung der Krankheit ab.

MMS hilft immer, aber wenn der Organismus des Betroffenen bereits irreparabel geschädigt ist, dann kann auch das MMS nichts mehr ausrichten. Eine irreparable Schädigung ist allerdings selten, und oft genug hat eine Behandlung mit MMS über einen längeren Zeitraum hinweg Erfolg.

Fangen Sie mit zweimal täglich zwei Tropfen an. Verabreichen Sie die Tropfen nach dem Essen. Wenn dem Betroffenen übel wird, kann es sein, dass er das MMS absetzt und nicht mehr nehmen will. Versuchen Sie daher, dies zu verhindern. Arbeiten Sie sich allmählich auf dreimal täglich 15 Tropfen hoch. Es kann Monate dauern, bis man eine so hohe Dosis verträgt, ohne dass einem schlecht wird.

Das liegt daran, dass das MMS nach und nach etwas abtötet und den Körper entgiftet. (Davon zumindest gehe ich aus. Jedenfalls habe ich viele Menschen gesehen, die sich von den verschiedensten Krankheiten erholt haben, und für gewöhnlich fühlten sie sich gut und Energie geladen, sobald die Tropfen keine Übelkeit mehr verursachten.) Asthma ist nicht leicht zu beheben, aber bei allen, die die Behandlung durchgehalten haben, hatte sie auch Erfolg.

Am 4. Januar 2008 rief mich eine Dame an und sagte mir, dass ihre Asthmasymptome vollständig verschwunden seien. Sie sagte, sie habe mich vor zwei Monaten schon einmal angerufen und mir berichtet, dass ihr Asthma sich verschlimmert habe, seit sie das MMS nehme. Sie habe den Inhalator zwölf- statt wie zuvor sechsmal am Tag verwenden müssen.

Ich hätte ihr geraten, die Behandlung dennoch nicht abzubrechen, und das habe sie auch nicht getan, obwohl ihr Asthma anderthalb Monate lang schlimmer war als zuvor. Dann aber wurde es auf einen Schlag besser. In weniger als 15 Tagen nahmen die Symptome so weit ab, dass sie den Inhalator gar nicht mehr brauchte und keinerlei Atemprobleme mehr hatte.